



ARE-KURZINFORMATION– Serienfax / E-Mail-Kette Nr. 214 –vip-

***Liebe ARE-Mitglieder und -Mitstreiter für Rechtsstaat,
Recht, Eigentum, Wiedergutmachung und Aufbau Ost,***

18.Juni 2012

Über die ereignisreichen letzten Wochen, in denen unser Einsatz besonders gefordert war und die durchaus auch positiven und für Sie interessanten Ergebnisse wird noch einiges zu sagen sein. **H e u t e** aber richten wir in Anbetracht der bevorstehenden ***besonderen Tagung vor allem den Blick auf Mittwoch, den 27.Juni und auf Potsdam!***

Zwar haben wir schon mit früherer Vorinformation auf das besondere Ereignis in der kommenden Woche hingewiesen. Da aber bis jetzt über die Termindispositionen von drei wichtigen Referenten bis vor wenigen Tagen Unsicherheit bestand, können wir jetzt erst das Programm mit absoluter Sicherheit bestätigen.

Und das war uns in Anbetracht der besonderen Thematik doch das wichtigste!

Wir hoffen sehr, dass Sie es kurzfristig möglich machen werden, teilzunehmen- und meinen heute schon, dass dies sich für alle wirklich lohnen wird. Aus dem mitgeschickten Anhang, insbesondere hinsichtlich der Unruhe und Widerstände im Kanzleramt in Sachen Studie zum Aufbau Ost werden Sie von Univ.- Prof. Blum/Halle Wesentliches erfahren. Wir freuen uns, so viel Grundsätzliches mit brisanter Aktualität zum Thema „Zwischenbilanz Aufbau Ost“ bieten zu können.

Insofern kann man erhoffen, dass dieser Termin dank der Inhalte nicht versäumt wird, unter Umständen auch mit Verschiebung anderer Pläne und Vorhaben...

Hier nun also **das Programm und die erforderlichen Angaben zu Ort und Zeit.**

Für die am 26.06. Anreisenden verweisen wir auf unterschiedliche und zum Teil relativ günstige Potsdamer Hotels und Übernachtungen und erwähnen in Tagungsnähe besonders das Hotel Mercure City, Lange Brücke, Tel.: 0331-2722.

Es ist noch zu vermerken, dass es für diejenigen von uns, die länger in Potsdam (oder Berlin oder in der Umgebung) bleiben und so vielleicht einige Tage „dranhängen“ können, schon wegen des „Friedrichjahres“ viel zusätzlich zu besuchen und zu erleben gibt. Potsdam ist immer ein lohnendes Ziel, besonders 2012.

Hier noch die genaue Anschrift des Museums HBPG und Wegbeschreibung:

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

ARE-Plänitz : Hofstraße 5, 16845 Plänitz bei Neustadt/Dosse, Tel.:033970/ 51874 / 6, Fax 033970/ 51875

ARE-Zentrum Hessen: Westendstr. 14a, 34305 Niedenstein, Tel.: 05624/ 926258, Fax: 05624/ 926268

e-Mail: Info@ARE.org, oder are-pl@gmx.de

Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin: BLZ: 16061938, Konto-Nr.: 10 3012794

Kutschstall, Am Neuen Markt 9
14467 Potsdam
Telefon: 0331/ 620 85-50
Fax: 0331/ 620 85-59
info@hbg.de

**Regionalbahn/S-Bahn bis Potsdam Hauptbahnhof, von dort 5 Minuten Fußweg oder mit Bus
oder Straßenbahn bis Haltestelle "Alter Markt"
Parkplätze in der Tiefgarage, Einfahrt über Werner-Seelenbinder-Straße**

Kurz noch zu den anderen besonderen Ereignissen im Juni d. J.

- Enquete-Kommission Brandenburg: Am 15. Juni fand die mit Spannung erwartete und im Ergebnis sehr aufschlussreiche Sitzung im Potsdamer Landtag statt, wobei es jetzt erstmals gezielt um die - so der Titel- „Eigentumstransformation“ nach der Wende 1990 ging. In drei höchst beachtlichen Gutachten wurden einhellig und übereinstimmend die politischen und juristischen Fehlentscheidungen und die bis heute folgenreichen Fehlentwicklungen benannt. Die kritischen Stellungnahmen, unternommen durch erdrückende und eindeutige Beweise brachte das höchst angreifbare Verhalten – speziell in Brandenburg- auf den Punkt. Auch der bleibende und aktuelle Handlungsbedarf gegenüber Verfolgten und Enteignungsopfern wurde thematisiert. Erstmals ist die Regierung in dieser Frage, wohl auch durch ihr Prinzip TAW= „Totschweigen, Aussitzen, Wegdrücken“ voll in die Defensive geraten. Dies auch durch das endlich einmal deutliche Medien-Echo ohne verharmlosende Pseudo- Ausgewogenheit. Jetzt stehen, z.B. in der Frage LPG- Unrecht, Wiederaufnahmen bevor, was die Gültigkeit etlicher Umwandlungen betrifft- und damit die Subventionen. Die Schatten der Vergangenheit wirken.
- Zweimal, am 08.06 und am Sitzungstag, dem 15.06. demonstrierte wirkungsvoll die ARE und mit ihr Betroffene vor dem Landtag, um die Kommissionsarbeit zu unterstützen und die Aktualität zu nutzen. Sie können die Bilder im Internet sehen. Wir möchten übrigens erreichen, dass die Brandenburger Enquete-Kommission und ihre Folgen zu „Pilotvorhaben“ auch für die anderen jungen Länder werden.
- Zu dem Schwerpunkt-Thema „ARE-Tandem-Konzept“ des Agrarflächenerwerbs ist zu vermelden, dass erneut einige Verträge notariell unter Dach und Fach gebracht wurden. Betroffene und Antragsteller sind zu ermutigen, verstärkt „am Ball“ zu bleiben. Wir können gezielt beschleunigen und weiterhelfen, benötigen aber dazu- möglichst per email- Ihren Sachstandsbericht. Eile ist geboten.

Soweit das Wichtigste für heute. Und - hoffentlich bis zum Mittwoch, d. 27.Juni!

***Freundliche Grüße und bis dann gute Wünsche
Ihr ARE-Team und M. Graf von Schwerin***

P.S. Wie wäre es mit einer kleinen Sonderspende für den ARE-Sondereinsatz?
Diese würde uns helfen, in der Offensive schneller voranzukommen...
Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin: BLZ: 16061938, Konto-Nr.: 10 3012794